

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liederkranz für Freunde des leichten Gesanges

Bornhardt, Johann Heinrich Carl

Hamburg, 1810

Jägers Ausruhe

urn:nbn:de:bsz:31-42118

Andantino.

Jägers Ausruhe.

Stimme.

Gitarre.

Fortepiano.

In den Be-zirken, wo Hän - ge - birken um Tannennacht den Schlei - er wirken,
 wenn Mond erwacht, sich aus - zuruhn ist Jä - gers Luft, da hebt sich ahmend sei - ne Brust, da hebt sich ahndend sei - ne Brust.

2.

Den Hund zur Seite,
Den Blick ins Weite,
Vergift er sich,
Denkt nicht der Beute,
Die ihm entwich,
Nicht an des edlen Hirsch's Stand,

//:Das Hochgeweih' im Busch verschwand.// //:Im ganzen weiten Wald allein.// //:Als wär sie Jägers süsse Braut.//

3.

Die Birken weben
Mit leisem Schweben
Den Zauberkreis,
Das äufs're Leben
Verliert den Preis;
Er fühlt sich mit Selene's Schein

4.

Die Sterne blinken
So mild, und winken
Mit stillem Licht,
Und Strahlen sinken
Vom Angesicht
Selene's zärtlich und vertraut

5.

In fernem Lande
Ziehn mächt'ge Bande;
Der Schönheit Bild
Im Duftgewande
Schwebt ins Gefild
Hernieder von der Sternenbahn
//:Und schaut mit Liebesblick ihn an.//

6.

Auf heissen Wangen
Blüht süs's Verlangen;
Es wankt ihr Fufs;
Von ihr umfangen
Mit leisem Kufs,
Winkt ihm im Traume Minnelohn —
//:Sie Luna, er Endimion! //

Friederich Kind.